



GESELLSCHAFT FÜR PHARMAZEUTISCHE MEDIZIN E.V.

Empfehlungen zu Medical Affairs KPI in Österreich

Version 14. Jänner 2021

Bei Verwendung dieser Slides bzw. Auszügen davon,
ist entsprechend auf GPMed zu referenzieren

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint

Autoren in alphabetischer Reihenfolge

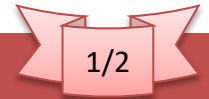
- Baltic Dejan, Amgen
- Braun Ernst, MSD
- Csutora Peter, MSD
- Ellinger Evelyne, Gilead
- Kaltenböck Astrid, Biogen
- Mair Wolfgang, Merck
- Maier Andrea, ThemisBio
- Mraz Bernhard, Novartis
- Nanz Sylvia, Pfizer
- Ornauer Christina, Takeda
- Pleiner-Duxneuner Johannes, Roche
- Ponner Botond, AstraZeneca
- Presch Isabella, Covance
- Pum Georg, Lilly
- Röhrl Elena, Astellas
- Schreiner Cornelia, Daiichi Sankyo
- Schultze Simon, GSK

Präambel

- Diese KPIs bauen auf den „Rollenbildern in Medical Affairs“ auf und sollen diese durch geeignete Key Performance Indicators (KPI) ergänzen
- Im Alltag von Medical Affairs Mitarbeitern geht Qualität vor Quantität, was eine Erfassung durch relevante Kennzahlen schwierig gestaltet.
- Darüber hinaus sind viele MA Tätigkeiten nur nach Anfrage durch den Medizinischen Experten / ArztIn möglich. Dies erlaubt es nicht, Soll-Zahlen als Kenngrößen zu definieren.
- Die in diesem Dokument erfassten Kenngrößen sollen als Anhaltspunkt dienen, um den Impact von Medical Affairs sowohl quantitativ als auch qualitativ beurteilen zu können.

Aufgaben: KPIs

(Vorschläge, um den Value welchen Medical generiert darzustellen)



Aufgabe	Erreichter Impact / KPI
Medizinische Information,	Anzahl Medizinische Anfragen, Bearbeitungszeit, Kundenzufriedenheit (mittels <i>Fragebögen, Marktforschung/Umfrage</i>)
Kommunikation und Präsentation von wissenschaftlichen Daten	Kundenzufriedenheit (mittels <i>Fragebögen, Marktforschung/Umfrage</i>)
Mitarbeitertraining und Ausbildung	Anzahl Trainings, Teilnehmerzufriedenheit sowohl bei internen und externen Trainings (mittels <i>Fragebögen</i>)
Aktive Teilnahme an internationalen und nationalen medizinischen Kongressen und Meetings sowie Aufbereitung der Inhalte für intern und extern	<p>Kongresse: Anzahl Kongresse, Anzahl Kontakte auf Kongress (physisch, vor Ort, <i>Anm.: virtuelle Kontakte und systematische Interaktionen bei virtuellen Kongressen sind schwierig</i>)</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Kongresse (<i>welche Daten bekommen Aufmerksamkeit, wer spricht wann und wo, gibt es Post-Kongress Veranstaltungen, ...</i>)</p> <p>Aufbereitung der Kongresse: Anzahl Trainings & Kongress-Zusammenfassungen</p> <p>Inhaltliche Gestaltung von Symposien (bei nationalen Kongressen)</p>
<p>Wissenschaftliche Interaktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bzw. Planung und Durchführung von industrie-gesponserten klinischen Prüfungen, - Nicht-interventionellen Studien (NIS) und - Real World Data (RWD) Projekten sowie - Unterstützung von akademischen Studien (Investigator Initiated Trials / IIT) 	<p>Klinische Studien: Fortschritt vs Plan (z.B. Anzahl Patienten eingebracht, einhalten von Timelines und Budgetplan), Anzahl (Co-) Autorenschaften von Prüfärzten und/oder Mitarbeitern</p> <p>NIS: Fortschritt vs Plan (s.o.), Anzahl Kongress-Poster, Anzahl Voll-Publikationen; Anzahl (Co-) Autorenschaften</p> <p>RWD/RWE: Fortschritt vs Plan (s.o.), Anzahl Publikationen/Poster ... Analog zu NIS</p> <p>IIT: Anzahl an IITs, einhalten von Fortschritt vs Plan (s.o.)</p> <p>Public-Private-Partnerships (wie etwa IMI, FFG/COMET): Anzahl an PPP, einhalten von Fortschritt vs Plan (s.o.)</p>
Erstellung bzw. Recherche und Analyse von wissenschaftlichen Publikationen	<p>Erstellung: Anzahl Co-Autoren, Anzahl Poster, Anzahl Publikationen</p> <p>Recherche und Analyse: Anzahl Zusammenfassungen, Zeit von Veröffentlichung der Publikation bis zur internen Aufbereitung für uns und andere Funktionen</p>

Aufgaben: KPIs

(Vorschläge, um den Value welchen Medical generiert darzustellen)

Aufgabe	Erreichter Impact / KPI
Gewinnen und Teilen von Erkenntnissen aus den Diskussionen mit HCPs, um das Verständnis für Bedürfnisse von Patienten, HCPs, Behörden und Kostenträgern zu vertiefen	Anzahl relevanter Erkenntnisse Anzahl umgesetzter Erkenntnisse
Unterstützung und Umsetzen von medizinischen Fortbildungsveranstaltungen, Expertentreffen und Advisory Boards	Fortbildungs-VA: Anzahl Fortbildungsveranstaltungen, Anzahl erreichter Teilnehmer, Anzahl Sprecher, Teilnehmerzufriedenheit (<i>Fragenbogen</i>), Akkreditierung, einhalten des Budgetplans Expertentreffen und AdBoards: Anzahl Expertentreffen, Anzahl gewonnener Erkenntnisse, Anzahl umgesetzter Erkenntnisse, Positionspapier/Expertenstatement, einhalten des Budgetplans
Aufbau und Erhalt von Netzwerken mit HCPs und anderen Stakeholdern im Gesundheitswesen	Anzahl Interaktionen, physisch und virtuell (Email, VC, TC, etc.), Marktforschung/Fragebogen über Qualität der Betreuung bzw. Interaktion
Identifizieren von ungelösten, relevanten medizinischen Herausforderungen	Anzahl relevanter Erkenntnisse Anzahl umgesetzter Erkenntnisse
Mitarbeit in Erstattungsprozessen von Arzneimitteln	Anzahl positiver Erstattungsverfahren, einhalten von Timelines, Erarbeiten von Einreichdossier, Erarbeiten von Value-Story, Erarbeiten von Argumentarium, Anzahl Interaktionen mit (internen und externen) Stakeholdern, Anzahl relevanter Erkenntnisse und Anzahl umgesetzter Erkenntnisse aus Interaktionen mit Stakeholdern
Kooperation mit Patientenorganisationen	Anzahl relevanter Erkenntnisse, Anzahl umgesetzter Erkenntnisse; Anzahl umgesetzter Projekte/Veranstaltungen
Strategische medizinisch wissenschaftliche Ausrichtung der Therapiegebiete	Anzahl umgesetzter Erkenntnisse, Anzahl erstellter Pläne, Fortschritt vs Plan; Erfüllung/Nachscharfen des Medical Teils des Strategie-/Brandplans (Medical Affairs Plan)
Entwicklung bzw. wissenschaftlicher Review von Informationsmaterialien	Anzahl durchgeführte Reviews bzw. (mit-)entwickelte Materialien, Bearbeitungszeit, Anzahl Ablehnungen qualitativ verbesserungsbedürftiger Materialien